



Pressemitteilung

Dienstag, 18. April 2023

Pilotprojekt startet: „Norderstedt GO!“ sammelt ausrangierte Smartphones und Tablets für mehr digitale Teilhabe

Norderstedt. Ab sofort können Norderstedter*innen ihren nicht mehr genutzten Mobilgeräten ein neues Leben schenken: Die Smart-City-Offensive „Norderstedt GO!“ startet als eines der ersten Pilotprojekte eine Sammelaktion für mehr digitale Teilhabe. Die Endgeräte werden professionell und datenschutzgerecht aufgearbeitet und Norderstedter*innen kostenlos zur Verfügung gestellt, die bisher keinen oder nur erschwerten Zugriff auf Smartphone, Tablet oder Laptop hatten.

Mehr als 210 Millionen ausrangierte Handys und Smartphones werden laut den Berechnungen des Digitalverbands Bitkom derzeit in deutschen Haushalten gesammelt. Dort liegen sie ungenutzt in Schubladen oder Schränken, denn die Besitzer*innen haben in der Regel längst ein neueres Modell. In Norderstedt sollen die ausrangierten Geräte nun genutzt werden, um anderen Menschen die Teilhabe an der digitalen Welt zu ermöglichen. „Das Pilotprojekt stellt alle Dinge in den Fokus, für die die Smart-City-Offensive ‚Norderstedt GO!‘ steht. Nachhaltigkeit, Digitalisierung und die Menschen in Norderstedt“ sagt Norderstedts Oberbürgermeisterin Elke Christina Roeder. „Daher ist ‚Norderstedt Go!‘ für mich auch eine echte Herzensangelegenheit“, so die Verwaltungschefin. Die Idee zum Sammeln und Weiterverwenden ausrangierter Mobilgeräte entstand in einem partizipativen Strategieentwicklungsprozess, bei denen sich Menschen als „Zukunftsbotschafter*innen“ unter anderem bei Workshops trafen und Ideen für ein zukunftsweisendes, smartes Norderstedt sammelten.

Wer alte Mobilgeräte abgeben möchte, kann dies ab sofort beim „Hempels“-Gebrauchtwarenhaus (Stormarnstraße 34-36), bei den vier Standorten der Stadtbücherei Norderstedt sowie im ServiceCenter der Stadtwerke Norderstedt (Rathausallee 31) tun. „Die Abgabe soll den Norderstedter*innen so einfach wie möglich gemacht werden. Die Geräte werden – gerne mit Ladekabel und weiterem Zubehör – in eine Sammelbox gelegt. Die Boxen stehen zum Start an sechs Standorten, die bereits jetzt von vielen Norderstedt*innen gut frequentiert werden. Sie alle stehen für Nachhaltigkeit und die Förderung von digitaler Teilhabe und sind damit perfekte Partner für unsere Aktion.“, sagt Sonja Bahnsen von der Stabsstelle Digitalisierung. Anschließend werden sie an die Expert*innen der IKT Regio-Netzwerk weitergeleitet. Dort werden Daten, die sich möglicherweise noch auf dem Gerät befinden, datenschutzkonform gelöscht und die Geräte auf ihre Funktionstüchtigkeit hin überprüft. „Wir empfehlen, schon vor Abgabe der Geräte bei Smartphones und Tablets die SIM-Karte oder andere Speichermedien zu entfernen und die Geräte auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. Wer sich



nicht sicher ist, wie das funktioniert oder ob alle Daten zurückgesetzt sind, braucht sich keine Sorgen machen. Wir haben die entsprechenden Expert*innen und die professionelle Software, um mögliche Daten vor Weitergabe der Geräte zu entfernen“, sagt IKT Regio-Netzwerk- Geschäftsführer Suha Murteza. Sollten die Altgeräte nicht mehr funktionieren oder sich nicht zur Weitergabe eignen, werden sie fachgerecht entsorgt.

Brauchbare, überarbeitete Geräte werden anschließend kostenfrei an Norderstedter*innen weitergegeben, die sich beispielsweise bisher kein mobiles Endgerät leisten können. „Wir stehen schon in Kontakt mit den Kolleg*innen im Rathaus, beispielsweise von der Stabsstelle Ehrenamt und mit dem Sozialamt“, sagt Sonja Bahnsen. So wird sichergestellt, dass die abgegebenen Smartphones, Tablets und Laptops dort eine zweite Chance erhalten, wo sie am dringendsten gebraucht werden.